



seit **GGG** 1844

GESELLSCHAFT FÜR GEBURTSHILFE UND GYNÄKOLOGIE IN BERLIN

Einladung zur Wissenschaftlichen Sitzung am Mittwoch, 17. Februar 2016 um 19.00 Uhr

im Hörsaal, Kaiserin Friedrich-Haus, Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin-Mitte

19.00 Uhr	Begrüßung durch den Vorsitzenden J. Sehouli
19.05 - 19.20 Uhr	Kurzvortrag „Meinungsbild von Berliner Frauenärztinnen und- ärzten zur <i>Pille danach</i> vor und nach der Rezeptfreiheit im Vergleich“ L. Herrmann, V.D.A. Gunawan , M. David (Berlin)
19.20 - 19.25 Uhr	Diskussion
19.30 – 19.50 Uhr	Aus der Geschichte „Der DGGG-Vorstand im Nationalsozialismus - Ergebnisse eines Forschungsprojekts“ F. Dross (Erlangen-Nürnberg)
19.50 – 20.00 Uhr	Diskussion
20.00 – 20.30 Uhr	Hauptvortrag I: "Analyse der Stuprum-Fälle der Rettungsstellen der Charité sowie Ergebnisse einer Personalbefragung" H. Hofmann-Wahlbeck (Brandenburg)
20.30 – 20.40 Uhr	Diskussion
20.40 – 21.10 Uhr	Hauptvortrag II: „Empfehlungen zum ärztlichen Verhalten vor Gericht aus rechtsmedizinischer Sicht“ S. Etzold (Berlin)
21.10 – 21.20 Uhr	Diskussion
	Schlusswort des Vorsitzenden
ca. 21.30 Uhr	Ende des wissenschaftlichen Teils; Gespräche und gemeinsamer Ausklang am Buffet

Die Veranstaltung wird von der Berliner Ärztekammer zertifiziert.

*GGGB-Sitzungen 2016: 16. März, 20. April, 18. Mai, 21. September, 19. Oktober, 16. November;
am 18. Mai erfolgt die Wahl des neuen Vorstands.*

Referentinnen und Referenten der wissenschaftlichen Sitzung 17.02.2016

cand. med. Lena Herrmann
Modellstudiengang
Charité-Universitätsmedizin Berlin

PD Dr. phil. Fritz Dross
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

Dr. med. Hannah Hoffmann-Walbeck
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Klinikum Brandenburg
Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane

Dr. med. Saskia Etzold
Gewaltschutzambulanz und
Institut für Rechtsmedizin
Charité-Universitätsmedizin Berlin